

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikatoren**Produktname : **Füllspachtel APP Ultra**

Handelsgesetzbuch: 010406, 010407, 010408, 010409

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Spachtel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: andere.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma :

**APP Sp. z o.o.****Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland**

Tel. +48 (061) 437 00 00

Fax. +48 (061) 437 91 37

Mail: [app@app.com.pl](mailto:app@app.com.pl)**1.4 Notrufnummer****+48 (061) 437 00 00**

Datum der Erstellung 21.03.2023

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361 d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation)

**2.2 Etiketteninhalte**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Enthält:

Styrol

Kobalt-2-ethylhexanoat

**Signalwort**

Gefahr

**Piktogramm:****Gefahrenbezeichnung(en)**



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
21.03.2023

**Füllspachtel APP Ultra**

Strona 2 z 6

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H361 d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation)  
EUH212 Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

**Vorsichtsmaßnahmen**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308 + P313 BEI EXPOSITION ODER FALLS BETROFFEN: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

**2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)**

UN: 3269

**VOC (2004/42/EC, IIb: 250) <212,5 g/l**

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

-

**3.2 Mischung**

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
<b>Styrene</b> REACH Reg No 01-2119457861-32	10-<25 %	100-42-5	601-026-00-0	202-851-5	<b>GHS02; GHS07; GHS08 Flam.Liq.3: H226 STOT RE1: H372 Repr2: H361d AcuteTox4: H332 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319</b>
<b>Ethylacetat</b> REACH: 01- 2119475103-46	<2,5%	141-78-6	607-022-00-5	205-500-4	<b>GHS02; GHS07 Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2: H319 STOT SE 3: H336</b>
<b>Cobalt-2-ethylhexanoat</b>	<0,3 %	136-52-7	-	205-250-6	<b>GHS07; GHS09 SkinSens1: H317 AquaticAcute1: H400 AquaticChronic1: H410</b>

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN**



#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

##### Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

##### Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

##### Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation)

Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

---

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen..

---

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren

Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Größer Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13



## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.

In belüfteten Räume arbeiten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren

Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein

Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern

Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Kein(e,er)

## **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Ethylacetat 141-78-6

TWA 200 ppm 734 mg/m<sup>3</sup> (2017/164/EU)

STEL 400 ppm 1.468 mg/m<sup>3</sup> (2017/164/EU)

AGW 200 ppm, 730 mg/m<sup>3</sup> (TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

Styrol 100-42-5

AGW 20 ppm, 86 mg/m<sup>3</sup> (TRGS 900 –Arbeitsplatzgrenzwerte)

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille oder Maske (im Fall von häufigen Exposition)

##### **Hautschutz**

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

##### **Atemschutz**

Effiziente Belüftung.

## **ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aussehen Form: beige Paste
- Farbe: Farbe wie auf dem Etikett angegeben
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : >77,2°C
- Flammpunkt 32°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:  
Obere Explosionsgrenze: -  
Untere Explosionsgrenze:
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 1,23 g/cm<sup>3</sup>
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -



Datum der Erstellung:  
21.03.2023

**Füllspachtel APP Ultra**

Strona 5 z 6

- Viskosität >20,5 mm<sup>2</sup>/s

## 9.2 Sonstige Angaben

- VOC: 212,5 g/l

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### 10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur oben Flammpunkt

Zündquelle

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- starke Oxidationsmittel

- starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe

---

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### a) Akute Toxizität

keine Risiken

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung,

Verursacht schwere Augenreizung.

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

#### f) Karzinogenität,

keine Risiken

#### g) Reproduktionstoxizität,

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

keine Risiken

#### i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation)

#### j) Aspirationsgefahr.

keine Risiken

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

- keine

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

---

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### 12.1 Toxizität

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
21.03.2023

**Füllspachtel APP Ultra**

Strona 6 z 6

erforderlich/nicht durchgeführt wurde

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Produkt**

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**ADR**

**14.1 UN-Nummer: 3269**

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Polyesterharz -Kit**

**14.3 Transportgefahrenklassen 3**

**14.4 Verpackungsgruppe III**

**14.5 Umweltgefahren-**

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -**

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361 d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (Hörorgan).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.